



Nicht nur für Opern

Opera Consonance ist eine chinesische Firma. Allerdings keine der aus dem Boden gestampften Riesenunternehmen, die billig beliebige Produkte ausschütten. Am Anfang von Opera Consonance stand ein chinesischer Ingenieur und Musikliebhaber mit einer besonderen Leidenschaft für Opern.



- Die Röhren sitzen hinten auf dem Verstärker-Chassis und spielen sich optisch nicht in den Vordergrund. Mehr als ein Paar Eingangsbuchsen bietet der Cyber 20 nicht – die reichen aber in den meisten Fällen völlig

Opera Consonance ist im positiven Sinne eine chinesische Firma. Das macht sich schon beim Design der Geräte bemerkbar. Alle Opera-Geräte sehen irgendwie eigenständig aus und entsprechen nicht dem gängigen westlichen Design-Diktat. So hat auch der Kopfhörerverstärker Cyber 20 die für die Geräte der Marke charakteristische Abdeckung aus Holzleisten. Alternativ gibt es schwarze Alu-Profile. Die Verfügbarkeit wechselt, ab und zu gibt es auch andere Hölzer. Das allein zeigt, dass hinter Opera immer noch eher ein Manufakturbetrieb steckt als ein Massenhersteller. Auch die parallelogrammförmige Frontplatte wirkt exotisch. Die verstärkenden Röhren sitzen dezent dem direkten Blick verborgen hinten auf dem Gehäuse.

Ausstattung

Auch Ausstattungssorgien sind dem Cyber 20 fremd. Er bietet lediglich einen Line-Eingang, Anschlüsse für zwei Kopfhörer und einen Umschalter für Kopfhörer mit niedriger oder hoher Impedanz. Dafür ist das Netzteil in ein separates Gehäuse ausgelagert, um Netzeinflüsse so weit wie möglich aus der Verstärkerschaltung rauszuhalten. Allerdings befindet sich auch der Netzschalter am Netzteil, so dass der schwarze Kasten nicht komplett versteckt werden kann. Die Front mit dem Kippschalter muss zugänglich bleiben, um das Gerät ein- und ausschalten zu können. Im bzw. auf dem Verstärker übernehmen eine 12AU7- sowie zwei EL86-Röhren die Verstärkung. Letztere wurden speziell für Audio-Anwendungen entwickelt. Insgesamt haben wir also schon mal beste Voraussetzungen für guten Klang.

Die Verarbeitung des Cyber 20 weiß zu überzeugen. Der massive Alu-Knopf zur Lautstärkeregelung dreht sich spielfrei und vermittelt ein solides Gefühl, die Gehäuse sind passgenau verarbeitet. Lediglich zwei Schrauben links und rechts oben hinter der stabilen Alu-Front wirken ein wenig improvisiert.

Klang

Klanglich weiß der Cyber 20 zu überzeugen – vorausgesetzt, er bekommt eine kleine Aufwärmphase. Ganz frisch eingeschaltet klingt er noch ein wenig dünn. Das ändert sich schnell. Nach 10 Minuten mag man dem Cyber 20 schon zuhören, nach 30 Minuten macht die Sache dann so richtig Spaß. Tonal gibt sich der Opera ausgewogen. Er klingt im besten Sinne neutral. Das können viele Verstärker – was macht dann den Charme der Röhren aus? Vielleicht, dass er extrem nüchtern agierenden Kopfhörern einen Funken mehr Lebendigkeit einhaucht. Ob hier eine kleine Prise harmonischer Klirr mitspielt? Oder ob es einfach nur die ungebremste Dynamik ist, mit der der Cyber 20 zu Werke geht? Spielfreude kann man ihm auf jeden Fall attestieren. Dazu kommt ein hohes Auflösungsvermögen. Mit Freude scheint er sich auf jedes Musikalische Detail zu stürzen, das ihm zur Verstärkung gereicht wird. Der Bass ist gut kontrolliert, der Hochton frisch – mit höhenbetonten Kopfhörern kann das unter Umständen zu viel werden, mit allen Kopfhörern, die in diesem Bereich normal agieren, passt es aber. Die Mitten sind jeher eine Domäne von Röhren. Stimmen klingen ausdrucksstark, wobei ich nicht den Eindruck habe, dass der Cyber 20 hier mit etwas Nachhilfe im Grundton schummelt.

Martin Mertens



• Die Holzleisten sind typisches Designmerkmal von Opera



• Das Netzteil ist ausgelagert, um unerwünschten Netzbrummen zu verhindern – was hervorragend funktioniert

Opera Consonance Cyber 20

- Preis: um 1.000 Euro
- Vertrieb: Opera Vertrieb, Pforzheim
- Internet: www.opera-online.de
- Abmessungen (B x H x T):
 - Gerät 190 x 145 x 112 mm
 - Netzgerät 120 x 300 x 75 mm
- Gewicht: je 2,9 kg
- Ausführungen: Silber
- geeignet für: HiFi, High-End
- Anschlüsse:
 - Eingänge: 1 x Stereo-Cinch
 - Ausgänge: 2 x 6,3-mm-Klinkenbuchsen

■ Bewertung:	Klang	70%	1,0
	Ausstattung	15%	1,8
	Bedienung	15%	1,3

Der Opera Consonance Cyber 20 ist ein „No nonsense“-Produkt und ein ausgereifter Röhren-Kopfhörerverstärker, der tonal im besten Sinne neutral agiert, jedem Musikmaterial aber immer einen Schuss mehr an Lebendigkeit zu entlocken versteht. Ein tolles Gerät mit einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

ear in Spitzenklasse **1,3**
 Das Kopfhörermagazin 8-9/2014
 Preis/Leistung **sehr gut**